

# SOMMERAKADEMIE



Im Paradies  
Baden-Baden 2014



# Sommerakademie 2014 Im Paradies, Baden-Baden

Große Vasen und Skulpturen  
als Gartenschmuck

**Hochschule Ostwestfalen-Lippe**  
*University of Applied Sciences*

Detmolder Schule für  
Architektur und Innenarchitektur

**Sommerakademie im Paradies  
Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur in Baden-Baden**

Als vor 10 Jahren die ersten Studierenden in die Kurstadt kamen ahnten wir noch nicht, dass aus diesem Studienexperiment eine dauerhafte und sehr beliebte Einrichtung des Lehrens und Lernens für unsere Hochschule entstehen könnte.

Die Stadt Baden-Baden lädt seit 2004 Jahr für Jahr den Bildhauer Karl Manfred Rennertz mit einer Gruppe von ca. 20 -30 Innenarchitekten ein, ihr Atelier im Herzen der Stadt aufzuschlagen und für eine kurze Arbeitswoche dort unter den Augen der Öffentlichkeit in den verschiedensten Werkstoffen zu arbeiten. Sandstein, Tuff, Holz, Beton waren die Materialien, mit denen hier die jungen Künstler experimentierten. Bisher war der Florentinerberg am Marktplatz unter dem Neuen Schloss Standort für das Freiluftatelier der Detmolder. In diesem Jahr fand die Sommerakademie aus Anlass des 150. Geburtstags des Gartenarchitekten und Bildhauers Max Laeuger in der von Laeuger entworfenen „Wasserkunst Paradies“ statt.

Die mit Terrassen und Gehölzen gegliederte Wasserstreppe auf dem Annaberg ist eine gewaltige Anlage, die geradezu einlädt, auf ihren Sockeln und Betonpostamenten mit Gartenskulpturen neue künstlerische Akzente zu setzen. Eine Gartengalerie hoch oben über dem alten Stadtkern mit wunderbarer Sicht nach Frankreich, eingebettet in ein traumhaftes Villenareal der 20-er Jahre. Hier zu arbeiten ist eine große Ehre und Freude.

Die jungen Bildhauer kamen nicht unvorbereitet, sie hatten in der Hochschule in Detmold 22 Werke aus Beton und Keramik vorbereitet, die per Lkw nach Baden-Baden gebracht wurden und vom 23. – 28. Mai öffentlich vollendet wurden. Die organisch geschwungenen Betonstrukturen wurden hier mit farbigen Mosaiken überzogen und sind seither heitere Bewohner des Wasserparks. Bei der Herstellung der wetterfesten farbigen Keramikplatten war die Staatliche Majolika Karlsruhe behilflich, wo zu Anfang des 20. Jahrhunderts auch Max Laeuger sein Atelier hatte. Auch dies ist ein Grund für unsere diesjährige Kooperation.

Einige Werke konnten nur in Teilen zerlegt in den Paradies-Garten transportiert werden. Mit Hilfe von Spanndrähten und Lehmörtel entstanden unter den Augen der zahlreichen Besucher große Vasen, Türme, verwunschene Objekte, die hellrot aus dem Grün der Hecken leuchten. In diesem Jahr sind erstmals auch Master Studierende mit dabei, die eine besondere Aufgabe lösen mußten. Im Betonwerk Kronimus brachten sie einen Betonblock „zum Schweben“ und trugen ihn trotz seiner großen Masse die Treppen hinauf bis an den Fuß der Kaskade. Dies ist ein Projekt aus dem Fachgebiet Primär- und Sonderkonstruktionen, welches wunderbar mit einem Hochleistungsbeton aus Rheinsand realisiert werden konnte.

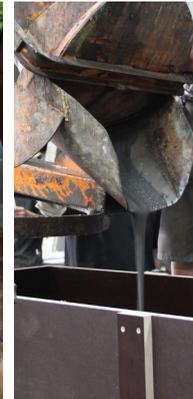
Unser Dank gilt der Stadt Baden-Baden für ihre künstlerische Gastfreundschaft, besonders dem Gartenamt und dem Kulturamt der Stadt, die zusammen mit der Gesellschaft der Freunde junger Kunst die Sommerakademien organisatorisch begleiten. Unseren Sponsoren und vielen Helfern danken wir für Materialspenden und praktische Hilfestellungen, die unsere Realisationen in diesem Umfang und dieser Qualität erst möglich machten.

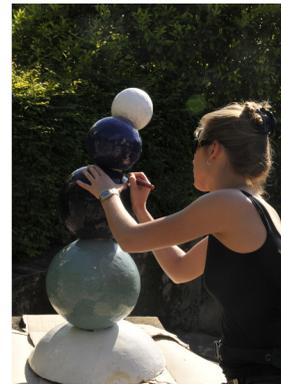
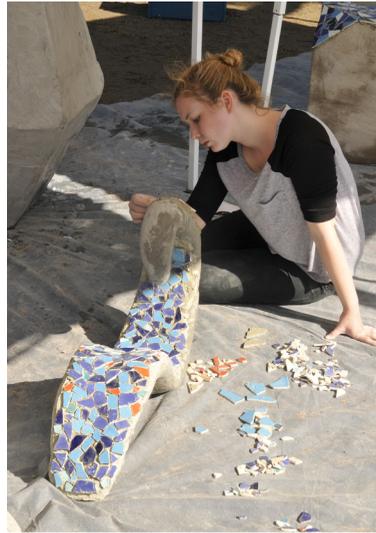
Der Freundeskreis Paradies gestaltete auf Christi Himmelfahrt ein wunderschönes Eröffnungsfest für hunderte Gäste, die alle heiter und sehr froh unsere Skulpturen für die Wasserkunstanlage bestaunten.

Alle Werke sind auch käuflich zu erwerben für den eigenen kleinen oder großen Garten. Die Objekte sind wetterfest und auch in der dunkleren Jahreszeit ein freundlicher Blickfang im heimischen Grün. Die Erlöse kommen dem Weiterbestehen der Sommerakademie zu Gute.

Für die Öffentlichkeit ist die Ausstellung ganztägig den ganzen Sommer über zu sehen.

Karl Manfred Rennertz





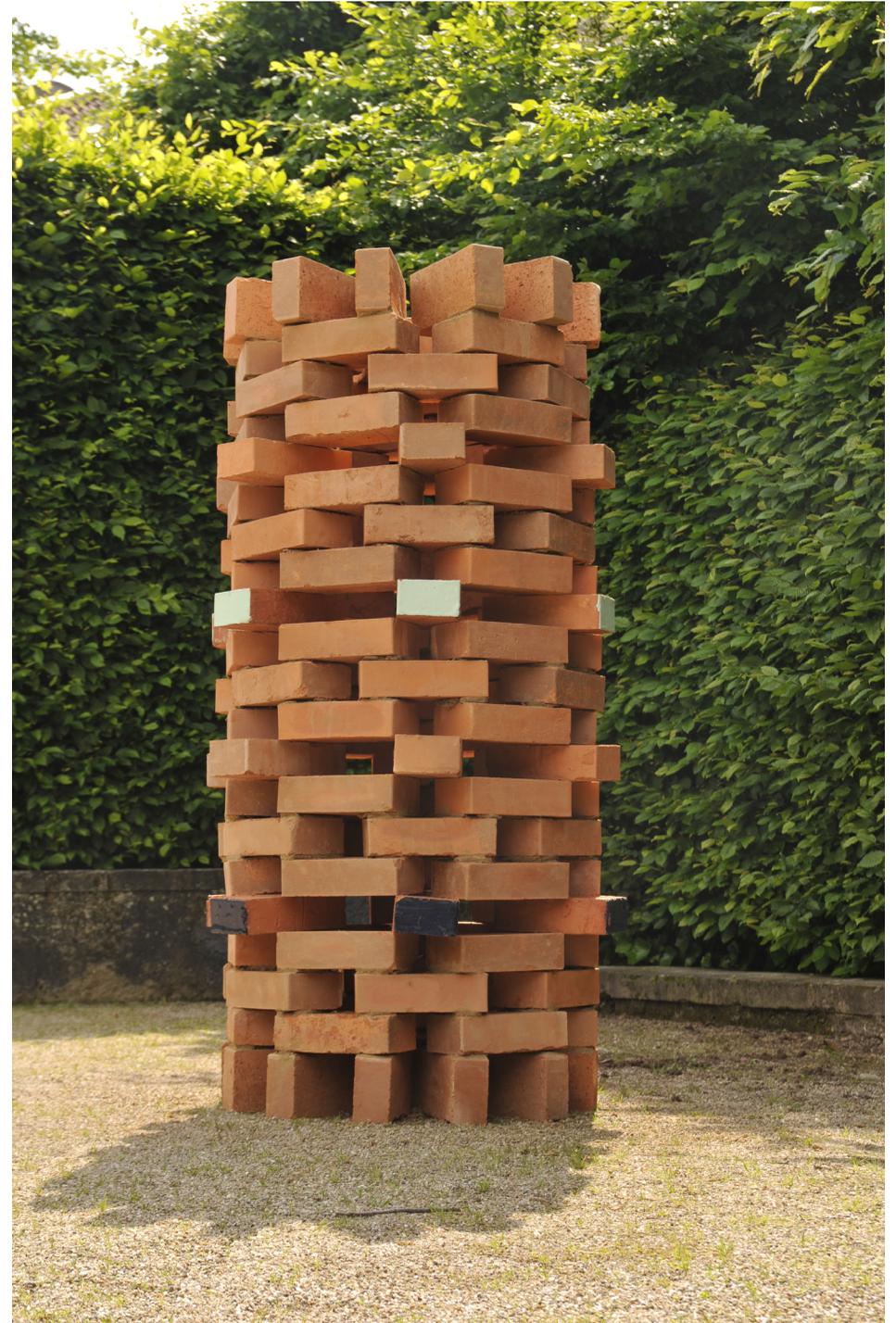
„Miss Red“  
Olga Töws  
Beton / Keramikmosaik



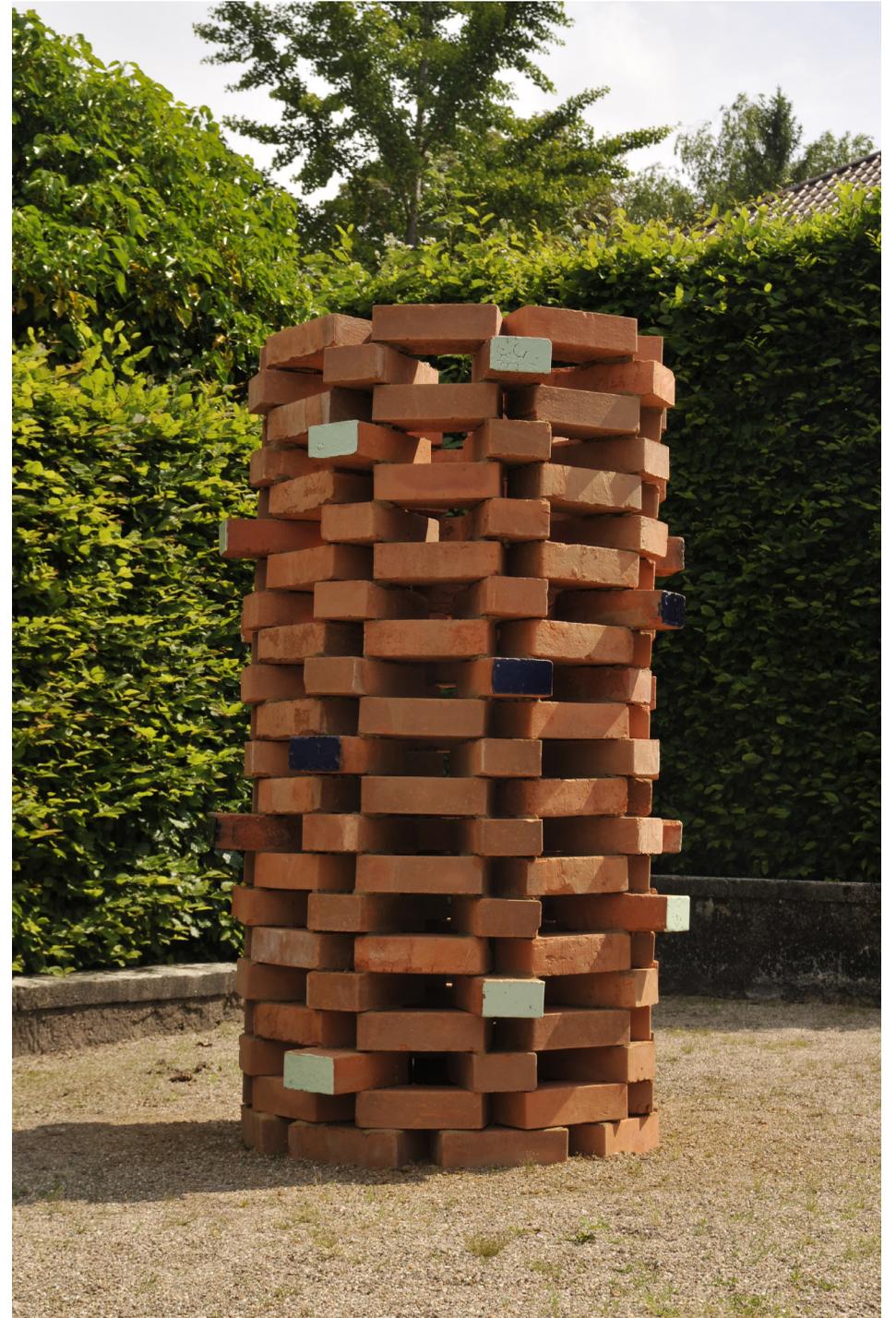
„Himmlisches Trio“  
Yustina Boctor, Stefanie Strauß, Anna Theresa Kunert  
Keramik



„Circulus“  
Caroline Schick  
Backsteine



„Helix“  
Luisa Reitemeyer  
Backsteine



„the Leave“  
Jessica Temmink  
Beton / Keramikmosaik





„Würfel“  
Kristin Henneke  
Beton / Keramikmosaik



„Frame“  
Anna-Christin Franz  
Beton / Keramikmosaik

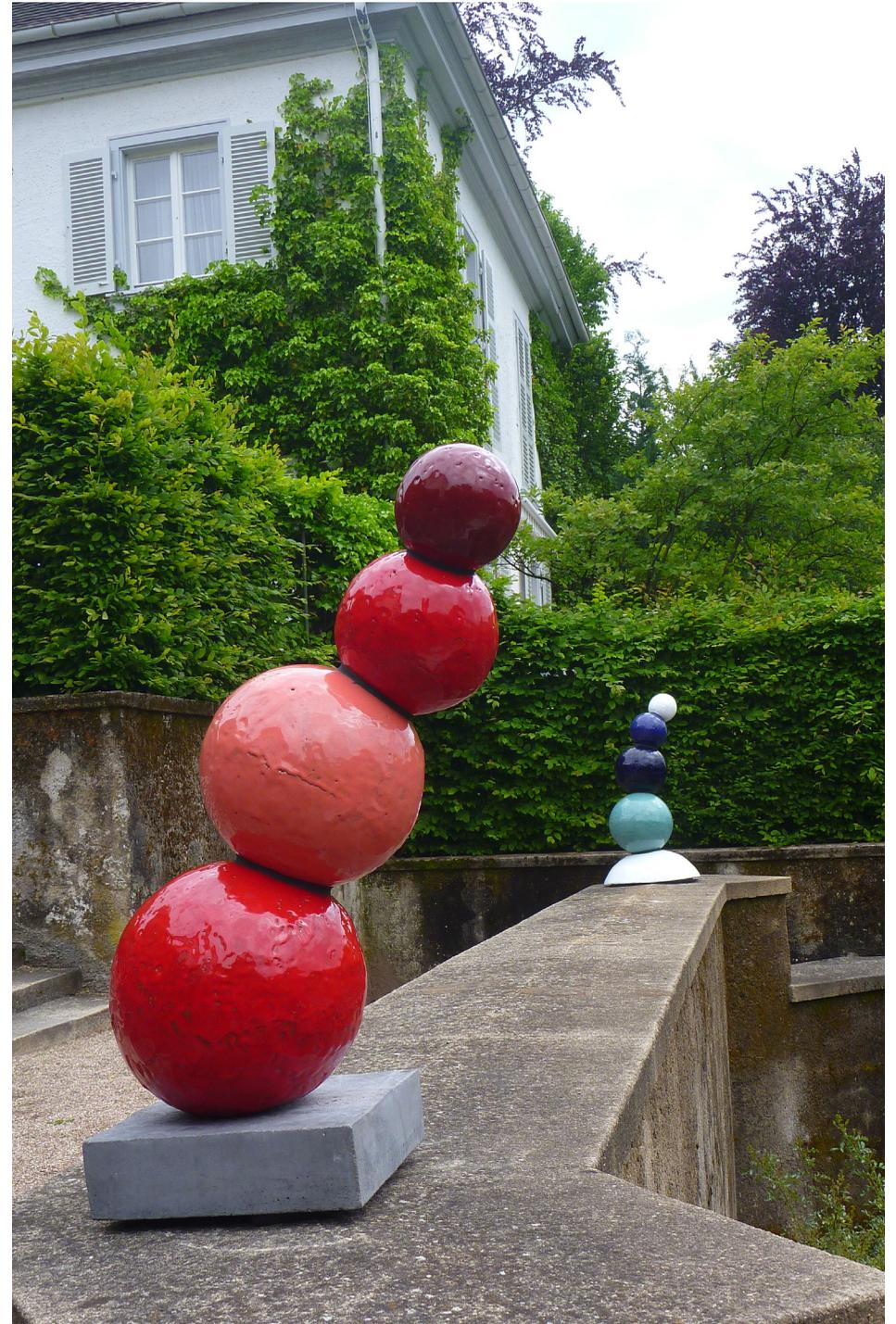
„Wasserspiel“  
Kim Magdeburg  
Beton / Keramikmosaik





„Klang“  
Andreas Mrochen  
Beton / Keramikmosaik

„Calypso“ // „Aqua“  
Viktoria Padberg  
Keramik glasiert mit Betonplombe





Zur Bewehrung verwendeten wir einen Glasfaserkorb der Firma Solidian, dieser umschloss einen Styropor®-Kern. Gegossen wurde der Block bei Kronimus in Iffezheim mit FLOWSTONE®-Beton.



„Schwebender Block“  
Swaantje Olescher  
AR-Glasfaserbewehrter FLOWSTONE®-Beton

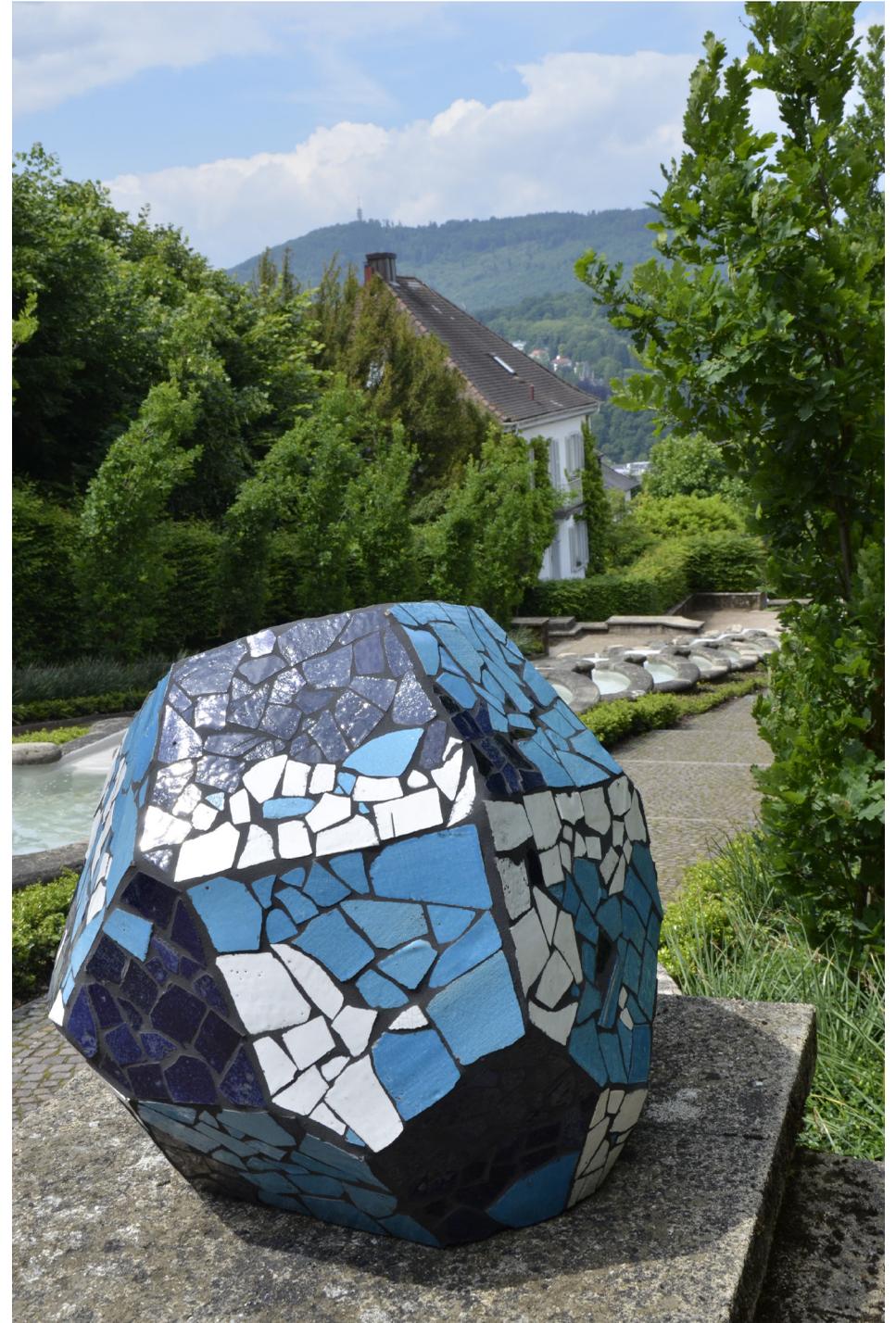


„Playing the Harp“  
Bianca Hesske  
Beton / Keramikmosaik

„Muschel“  
Nida Maden  
Beton / Keramikmosaik



„Der blaue Diamant“  
Dennis Dück  
Beton / Keramikmosaik





„Der Loop-Tower“  
Malike Rinne  
Beton, teilweise gefärbt

„Pinecone“  
Lidija Reißwich  
Keramik





„Wave“  
Tina Bergel  
Beton / Keramikmosaik



„Lilith“  
Frieda Balzer  
Beton / Keramikmosaik

„Cullinan“  
Rafika Mettendorff  
Beton / Keramikmosaik



## Impressum

### Sommerakademie 2014

#### Im Paradies, Baden-Baden

Große Vasen und Skulpturen als Gartenschmuck

©

Die Studierenden der Hochschul OWL,  
Professor Rennertz

Fotos:

Theresa Kunert, Stefanie Strauß, Swaantje Olescher,  
Jörg Korth, Graeme Dimmock, K.M. Rennertz

Gestaltung:

Theresa Kunert, Stefanie Strauß,  
Bianca Hesske, Julia Küppers, Swaantje Olescher

Gesamtherstellung:

Mein Druckservice, Weil der Stadt

Auflage 250

**Hochschule Ostwestfalen-Lippe**

*University of Applied Sciences*

Detmolder Schule für

Architektur und Innenarchitektur

Kontakt: Prof. K.M. Rennertz Baden-Baden  
rennertz@t-online.de 07221 / 25 993

Herzlichen Dank sagen wir den Unterstützern unserer  
Sommerakademie



Gesellschaft der Freunde  
junger Kunst

*seit 1901*



Freundeskreis der Wasserkunst Paradies

